

Petition

Lohnungleichheit, jetzt!



Von der Jugendsession **angenommen** mit 104 zu 26 Stimmen

Jahr: 2019
Thema: Gleichstellungspolitik am Beispiel der Lohnungleichheit
Adressat: Bundesversammlung
Eingabeform: Petition

Inhalt:

Wir fordern, ohne zeitliche Begrenzung, eine Verschärfung des GIG (Gleichstellungsgesetz), damit Unternehmen ab 50 Mitarbeitenden stichprobenartig kontrolliert und mit Bussen sanktioniert werden können, wenn sie die gesetzlichen Vorgaben nicht einhalten.

Begründung:

Dank Gleichstellung kann jede Person ihr volles Potential entfalten. Es ist daher absolut legitim, dass Frauen gleichbehandelt werden wie Männer. Lohnungleichheit ist in der Bundesverfassung seit 1981 verankert; dennoch gibt es immer noch Unterschiede. Wir finden, dass die Änderung des 2017 revidierten GIG keine wirksame Umsetzung der Verfassungsbestimmung garantiert. Lohnungleichheit verletzt ein Grundrecht. Deshalb muss sie kontrolliert und mittels Bussen - zB. Mittels der angesammelten Summe der Lohndifferenz plus eine Strafgebühr, die sich an der Höhe des Lohnunterschiedes richtet - sanktioniert werden.

Interessante Informationen zum Thema und Dokumente

Die Petition ist auf der Parlamentsdatenbank Curia Vista zu finden unter den Nummer [20.2002](#).

Status und Erfolg:

Nachverfolgung durch das forum nicht abgeschlossen